



Siegerstute Deutsches Reitpony, Gesamtsiegerstute der Eintragung: Cascada Queen D. Züchterin und Besitzerin: Danica Duen, Bad Oeyenhausen. Fotos: Joachim Hecker



Siegerstute Deutsches Part Bred Shetland Pony: Lendorfs Debbie. Züchterin und Besitzerin: Sylvia Lohmann, Borken.

62 Stuten aus dreizehn Rassen präsentiert

Zentrale Stutbucheintragung in Alsfeld-Eifa

Ende Mai fand die Stutbucheintragung des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen (VPPH) auf dem Kastanienhof in Alsfeld-Eifa statt. Seit diesem Jahr werden die Stuten mit ganzen und halben Noten beurteilt. Das ermöglicht eine bessere Unterscheidung und eine noch gerechtere Bewertung. Diesen Beschluss hatten der Vorstand, die Rassevertreter und der Zuchtausschuss gefasst.

Insgesamt 62 Stuten aus dreizehn Rassen waren gemeldet. Davon wurden 54 Stuten zur Eintragung vorgestellt und anschließend rangiert und besprochen, durch die Zuchtleiterin, den Richter aus dem Vorstand und den jeweiligen Rassevertreter der vorgestellten Rasse. Das erfreulich hohe Nennungsergebnis ist eine Folge der Corona-Zeiten, denn die heute dreijährigen Stuten wurden 2020 gezüch-

tet, mit den Einschränkungen durch die Corona-Bestimmungen.

Schöne Tiere konkurrierten um die besten Noten

Die durchweg hohe vorgestellte Qualität zeigte sich unter anderem darin, dass 28 der vorgestellten Stuten die begehrte Prämienanwartschaft erhielten. Dabei erreichten sie durch-



Siegerstute Welsh: Krebsbachtal Solea. Besitzer: ZG Werther und Schudt, Laubach.

schnittliche Gesamtnoten von 7,5 und besser. Diese können die Stuten, nach erfolgreich abgelegter Stutenleistungsprüfung, in den Titel Prämienstute umwandeln, der dann auch im Pedigree vermerkt wird. Einzige Ausnahme sind die Shetlandponys U87. Diese Stuten dürfen sich schon jetzt Prämienstute nennen, da für diese Rasse keine Leistungsprüfung vorgeschrieben ist.

Den Anfang machten die **Original Shetlandponys**. Hier wurde die dreijährige Stute „Inkognito Yella-L“ von Ironhide v. t Deerntie aus der Great Idea-L von PrH Whisky vom Eichenhof aus der Zucht und ausgestellt durch Franca Lange, Salzkotten, Rassesiegerin dieser Rasse und erhielt die Prämienanwartschaft. Diese gut entwickelte sehr typvolle Rappstute mit viel Ausstrahlung konnte sich hier an die Spitze der Konkurrenz setzen. Erwähnenswert war der gute, sicher ausbalancierte Trab mit viel Raumgriff. Reservesiegerin wurde in dieser Klasse die Stute „Happy vom Gutshof“ von Egon Liebas aus der Hester v. h. Blometje aus der Zucht von Herrn Greif, Osterburg, und ausgestellt durch Nora Smith, Wald-Michelbach. Diese bereits vierjährige, gut herausgebrachte Stute mit guter Körperharmonie und passendem Fundament überzeugte in Typ und Bewegung.

Ponys punkten mit viel Chic und Charme

In der zweiten Gruppe des Vormittages präsentierten sich die **Shetlandponys U87**. Hier siegte „Ilwa aus dem Rehbachtal“

von EL Baccardi aus dem Veischedel aus der StPrSt Mamma Mia aus dem Rehbachtal aus der Zucht und im Besitz von Lars und Jens Althaus, Uslar. Die dreijährige Stute verfügte über ein sehr schönes Gesicht, eine gute Schulter und viel Ablauf in den Grundgangarten. Ergiebiger Trab und schön bergauf gesprungener Galopp brachten entsprechende Noten. Reservesiegerin wurde „Elmhorst Yunic“ von Elmhorst Solero aus der Yellow Rose van Spuitjesdom gezogen bei Stephan Elmer und ausgestellt durch Nina Pogorzalek, Hanau. Chic, charmant und sehr gut herausgebracht präsentierte sich die Stute der Kommission und wusste auch besonders durch ihren guten Trab mit viel Takt zu gefallen.

Deutsche Classic Ponys mit viel Ausstrahlung

Die anschließende Rassegruppe der **deutschen Classic Ponys** führte am Ende die Stute „Betsy vom Jagdberg“ von LH Baltimore aus der Kimberly S an. Die Stute aus der Zucht und im Besitz von ZG Althaus/Grochowski, Erndtebrück, war mit sehr vielen guten Points ausgestattet. Gut entwickelt mit sehr viel Typausprägung und Ausstrahlung zeigte sie sich zudem noch sehr takt sicher und beweglich in den Grundgangarten. Direkt dahinter setzte sich „Feodora vom Schedetal“ von Kara's Black Supreme Captain aus der For Magic vom Schedetal aus der Zucht und im Besitz von ZG Gerda und Michael Zimmermann, Scheden. Diese junge rassetypische Stute

zeichnete ein sehr gutes Fundament und gute Hufe aus und ein stets aktiver Antritt aus der Hinterhand im Trab und im Galopp.

Als nächstes stellten sich vier Stuten für die Rasse **Deutsches Pard Bred Shetland Pony** zur Eintragung vor. Drei von ihnen waren Nederlands Appaloosa Ponys und die vierte Stute war ein Deutsches Pard Bred Shetland Pony. Die Schärpe bekam am Ende „Lendorfs Debbie“ von In de Ban van Pjotr aus der EB Anke's Dream van de Immetjeshoeve aus der Zucht und im Besitz von Sylvia Lohmann, Borken. Sie konnte nicht nur mit einem harmonischen Seitenbild überzeugen, sondern vor allen Dingen durch einen sehr guten Trab, der stets vom ersten Tritt an über Ablauf, Raumgriff und Takt verfügte. „Lendorfs Kaprice“ als zweite in der Gruppe stammt ebenfalls von In de Ban van Pjotr ab, aus der PrSt/EB Kyra und kommt ebenfalls aus der Zucht und wurde ausgestellt durch Sylvia Lohmann. Auch diese Stute wusste sich zu bewegen und brachte zudem einen tollen Stutentyp mit und eine harmonische Dreiteilung im Körper.

Dartmoor Pony, Freiburger, Noriker und Sächsisch Thüringisches Schweres Warmblut stellten jeweils nur eine Stute zur Eintragung in diesem Jahr, so dass es dort keine Rasse-sieger geben konnte. Die einzelnen Stuten präsentierten sich sehr rassetypisch und konnten gute Eintragungsergebnisse erzielen.

Welsh Ponys der Sektionen A und D starteten in der nächsten

Gruppe und hier siegte „Krebsbachtal Solea“ von Voermanhof Zernit aus der Krebsbachtal Sunfee aus der Zucht der ZG Langer, Bruchköbel, und im Besitz von der ZG Werther und Schudt, Laubach. Diese ausdrucksstarke Stute mit charmanthem Gesicht und guter Aufteilung im Körper überzeugte auch durch ihren guten, raumgreifenden und taksicheren Trab. Sie gehörte der Sektion Welsh A an. Reservesiegerin wurde ebenfalls eine Welsh A Stute „Goldberg's Cherry Blossum“ von Centennial Indorado aus der Shamrock Royal Charadonja. Die in den Niederlanden gezogene Stute wurde ausgestellt durch Sylvia Lohmann, Borken. Diese Cremello Stute war sehr gut entwickelt und sehr harmonisch im Körper mit gutem Fundament ausgestattet.

Ausdrucksstarke Haflinger wurden präsentiert

Weiter ging es mit den **Edelbluthaflingern**. Diese Rassegruppe wurde nur durch zwei Stuten vertreten in diesem Jahr. Beides bereits vierjährige Stuten, die sich der Kommission stellten und ins Stutbuch I ihrer Rasse eingetragen wurden.

Direkt im Anschluss stellten sich die **Haflinger** der Bewertung. Eine qualitativ und quantitativ sehr hochwertige Kollektion junger Stuten, die sich alle-samt sehen lassen können. Hier trug die Rassesiegerin am Ende des Tages den Namen „Giia BE“ von Amazing Star van Beauvoorde aus der StPr/EB Gretha BE aus der Zucht und im Besitz von



Siegerstute Shetlandponys U87: Ilwa aus dem Rehbachtal. Züchter und Besitzer: Lars und Jens Althaus, Uslar.

Björn Edelmann, Nidda. Eine elegante und feminine Stute mit guter Schulter und Oberlinie, die sich mit viel Mechanik aus der Hinterhand in Bewegung setzten konnte. Bereits gut ausbalanciert sammelte diese dreijährige Stute ihre Punkte.

Reservesiegerin wurde die vierjährige Stute „Lijana“ von PrH/LH/BPr/DSP Amore Mio aus der Livana aus der Zucht und im Besitz vom Haflingergestüt Stange, Edertal. Die Stute hat bereits ein Fohlen bei Fuß, was ihr viel Ausdruck und mütterlichen Charme verliehen hat. Sie trabte schwungvoll mit viel Raumgriff und guter Selbsthaltung. Besonders hervorzuheben ist der gute Schritt dieser Stute.

Zahlreiche Teilnehmer bei den deutschen Reitponys

Die größte Rassegruppe stellten auch in diesem Jahr wieder die **deutschen Reitponys**. Hier fand neben der Stutbucheintragung auch der Stutenpreis der IG Reitpony für dreijährige hessisch gezogene Reitponys statt. Insgesamt stellten sich 17 Stuten der Kommission zur Eintragung vor.

Zunächst vier vierjährige Stuten, die sich gekonnt präsentierten und teilweise die Prämienanwartschaft bekommen konnten. Die große Gruppe der dreijährigen schloss sich an. Hier siegte eine beeindruckende sportlich aufgemachte Stute, der an diesem Tag niemand den Sieg nehmen konnte. „Cascada Queen D“ von Cosmopolitan D NRW aus der StPr Cascada Royale WE aus

der Zucht und im Besitz von Danica Duen, Bad Oeynhausen. Die korrekte Stute mit guter Körperkonstruktion trabte mit viel Mechanik und Kadenz, stets aktiv und aufgerichtet bei jedem Tritt. Dafür gab es an diesem Tag eine 9,5. Auch im Galopp sprang sie stets bergauf und durch den Körper. Sie spielte mit den ihr gestellten Aufgaben. So wurde sie am Ende des Tages nicht nur Siegerstute Deutsches Reitpony, sondern gewann auch den Stutenpreis der IG Reitpony und wurde Siegerin der Eintragung, denn sie war die höchst eingetragene Stute des Tages.

Reservesiegerin wurde sowohl bei den deutschen Reitponys, als auch beim Stutenpreis die charmante und schöne Palomino Stute „RM Roségold“ von D-Gold AT NRW aus der StPr/EB/LS Rapsody K aus der Zucht und im Besitz von Anja und Roland Maier, Irmenach. Die Stute überzeugte durch Typausprägung, Körperbau und Ablauf in der Bewegung. Ganz aktiv und schon mit viel Balance und Körpergefühl zeigte sie sich taksicher und ergiebig. Alle Ergebnisse unter www.ponyverband-hessen.de.

A. Römer-Stauber



Rassesiegerin Classic Pony: Betsy vom Jagdberg. Züchter und Besitzer: ZG Althaus und Grochowski, Endtebrück.

Alle Termine auch im Internet

Alle Termine sind auch im Internet auf www.lw-heute.de/termine zu finden. LW